

Canopy of Prayer

Liebe Gebetspartner in Europa

... „Und wer weiß, ob nicht gerade um dieser Zeit willen du zur königlichen Würde gekommen bist?“ (Esther 4,14) So sagte Mordechai in seiner Bitte an Königin Esther, ihre Position zu nutzen, um die Juden zu retten. Sowohl in meiner Lobbyarbeit im Europäischen Parlament, als auch später in meiner Beratungsarbeit für den britischen Außenminister in Sachen weltweiter Christenverfolgung, hatte ich das ausgeprägte Empfinden, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, um eine privilegierte Position zu nutzen, dem Königreich Christi zu dienen. Keiner von uns kann die Probleme der Welt alleine lösen, aber wir sind aufgerufen, in all den Umständen, in die Gott uns hineingestellt hat, in der Kraft seines Heiligen Geistes das zu tun, was immer wir können.

Christliche Lobbyisten

Als Teenager in den 1960er Jahren gewann ich einen Preis in einem christlichen Jugendmagazin in Großbritannien für einen Artikel, in dem ich die Idee vertrat, dass für Christen die bewusste Berufung in den Raum der Politik genauso wichtig ist, wie der Ruf zum Pfarrdienst, zum Missionar oder zum Lehrer oder zu einem Dienst im Gesundheitswesen, was zu dieser Zeit die bevorzugten „heiligen“ Berufe zu sein schienen. Als ich in den 1980er Jahren für einen Sitz im britischen Parlament kandidierte, wurde ich nicht gewählt. Ich stellte jedoch allmählich fest, dass meine Berufung darin bestand, Politikern aller politischer Couleur zur Seite zu stehen und sie zu beraten und zu unterstützen, anstatt eine einzelne Parteilinie zu fördern. Anfangs geschah dies durch Arbeit auf kommunaler Ebene, aber schließlich wurde ich nach Brüssel gerufen, um als Lobbyist bzw. Anwalt auf der Ebene europäischer Politik zu arbeiten.

Ich war angenehm überrascht über die Offenheit der dortigen Politiker, mir zuzuhören, als ich versuchte, die Gesichtspunkte der christlichen NGO (Nichtregierungsorganisation), zu den Tagesthemen zu vertreten und mich gleichzeitig für sie als Einzelpersonen zu interessieren, die sie unter extremem Druck weit weg von zu Hause hier arbeiteten. Einen ersten Termin zu bekommen, war nicht immer leicht und erforderte etwas Geduld. Aber ich entdeckte, dass, sobald eine persönliche Begegnung einmal stattgefunden hatte und sie sich nicht bedroht oder beleidigt fühlten, es leicht war, sie wieder zu treffen und oft suchten sie mich sogar zuerst auf. Meine NGO förderte einen Ansatz, den sie „grace-filled public policy“ (Politik aus Gottes Gnade) nannten und mit dem ich mich zutiefst identifizierte. Das Widerspiegeln der Gnade Christi stand an erster Stelle und nicht das Gewinnen einer schlagkräftigen Argumentation oder einer emotionalen Erpressung.

Im Gefüge der EU genießen die Vertreter der „Zivilgesellschaft“ (zu denen auch die NGOs und Kirchen gehören) hohes Ansehen als authentische Stimme für Bedürfnisse und nicht für Bereicherung und Gier. Neben der Förderung christlicher Werte im öffentlichen



Februar #103-2021

Autor

David Fieldsend

Berater für internationale Angelegenheiten
des Bischofs von Truro
Vorsitzender von Sallux (ECPM-Stiftung)



Leben führte meine NGO auch verschiedene Programme für Bedürftige durch, einschließlich der Beratung und Nachsorge für unerwartet schwanger gewordenen Frauen. Dies gab unserer Stimme Glaubwürdigkeit als solche, die ihren Worten Taten folgen lassen.

Ich halte es für wichtig, dass Christen bereit sind, Gottes Ruf zu folgen, nämlich die Verantwortungsträger einerseits zu lieben und andererseits bereit zu sein, ihnen die Wahrheit zu sagen. Kirchen und christliche NGOs haben Anwälte oder Lobbyisten, die ein breites Spektrum

von Themen vertreten: Soziale Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung, Leben und Familie, Umweltprobleme und Entwicklungsdienste in Übersee, um nur einige zu nennen. Aber wenn diese Stellvertretung nicht auf christusgemäße Art gelebt wird, wird Gottes Königreich dadurch nicht vorangebracht.

Gebetspunkte

- Bitte betet, dass mehr Christen bereit sind, im Raum der Politik als Anwälte und Lobbyisten in ganzheitlicher Weise zu dienen, indem sie die Person hinter dem Etikett sehen und ihnen vollen Respekt und Würde entgegenbringen. In der Vergangenheit waren die britischen Lobbyisten in Brüssel das Rückgrat dieses Standes und waren sehr gefragt. Betet, dass der Brexit die christliche Stimme in Brüssel nicht schmälert, sondern dass Christen aus anderen Ländern bereit sind, in die Bresche zu springen.
- Bitte betet, dass christliche Politiker klar sehen, wann ihre christliche Berufung es erfordert, dass sie sich von ihrer Parteilinie lösen und dass Gott ihnen diejenigen sendet, die auf unvoreingenommene Weise göttlichen Rat geben können und für sie beten.
- Bitte betet, dass christlichen Politikern die Kraft gegeben wird, den Versuchungen zu widerstehen, die darin bestehen, einerseits einen belastenden und einflussreichen Job zu haben und andererseits ein einsames Privatleben fern von Zuhause und der Familie führen zu müssen.

Brexit aktuell

Zwischen der britischen Regierung und der Europäischen Kommission finden Gespräche über Handelsvereinbarungen im Rahmen des Nordirland-Protokolls statt, das das Karfreitags-Friedensabkommen schützen soll. Diese Gespräche sind wegen Schwierigkeiten beim freien Warenverkehr zwischen Großbritannien und Nordirland notwendig geworden. Dies hat zu Spannungen in der nordirischen Regierung geführt, was zu politischer Instabilität führen könnte.



Zusätzliche Gebetspunkte: -

- Betet für Russland, das in 100 Städten große Demonstrationen wegen der Inhaftierung des Oppositionsführers Alexej Nawalny und der Korruption in der Regierung erlebt hat.
- Betet, dass die derzeitigen Schwierigkeiten bei der Einführung des Covid-Impfprogramms überwunden werden, damit alle, die geimpft werden möchten, dies sehr bald tun können.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE

Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden